

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

69 (10.3.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Zweites Blatt.

Mittwoch den 10. März

1880.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von Zuchthengsten betreffend.

Um den Pferdezüchtern des Landes die Beschaffung guter Zuchthengste zu ermöglichen, gebeten wir auch im laufenden Jahre wieder durch eine Kommission von Sachverständigen solche Hengste ankaufen zu lassen und dieselben zu ermäßigten Preisen und unter Gewährung eines Unterhaltungsbeitrags an Körperschaften, Vereine oder einzelne Unternehmer abzugeben. Die Bedingungen, unter welchen die Abgabe erfolgt, können bei den Groß-Bezirksämtern eingesehen werden.

Gesuche um Ueberlassung solcher Zuchthengste sind unter ausführlicher Darstellung der Verhältnisse des Uebernehmers und unter genauer Angabe der Wünsche bezüglich der Beschaffenheit der anzukaufenden Thiere längstens bis zum 1. April l. J. anher einzureichen. Gesuche, welche im vorhergegangenen Jahre, ohne abgewiesen worden zu sein, unberücksichtigt geblieben sind, werden nur im Falle ihrer Erneuerung in Betracht gezogen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Groß. Handelsministerium.

Turban.

Ballweg.

Weinabfassung.

31. Zur Abfassung der am 8. d. M. versteigerten Staufener Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Dienstag den 16. März d. J.,

Vormittags von 8 Uhr an für den 1877er Clevner II. Sorte und den 1878er Clevner I. Sorte,

Nachmittags von 2 Uhr an für den 1876er Klingelberger und 1877er Clevner I. Sorte;

Mittwoch den 17. März d. J.,

Vormittags von 8 Uhr an für den 1876er Clevner I. Sorte, 1877er Ruländer und 1877er Rethen.

Karlsruhe, den 9. März 1880.
Vermögens-Verwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Fahrniß-Versteigerung.

Zur Vollstreckungswege werden am
Mittwoch den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Barzahlung versteigert:

- 1) 1 Küchenschrank und 1 Kommode;
- 2) 2 Pfeilerkommoden und Verschiebenes;
- 3) 1 eiserner Herd;
- 4) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel und Verschiebenes;
- 5) circa 90 Flaschen Bordeaux Wein.

Karlsruhe, den 9. März 1880.
Hägle, Gerichtsvollzieher.

Woylachs-Verkauf.

Bei der 1. Abteilung Artillerie-Regiments Nr. 14 sind circa 6 Stück neue Woylachs zu verkaufen, welche im Bureau in Gottesau angesehen werden können.

Schriftliche Offerten wollen bis zum 15. d. M. an die Abteilung eingereicht werden.
Karlsruhe den 9. März 1880.

Fahrnißversteigerung in Eggenstein.

Von den auf Mittwoch den 10. d. M. im Kronenwirthshause in Eggenstein zur Versteigerung ausgeschriebenen Fahrnißen kommen nicht zur Versteigerung:

- 1 Schiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kanapee mit 3 Stühlen, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 2 Nachttischen, 1 Glaschrank und 2 Koffer.

Karlsruhe, den 9. März 1880.
Hägle, Gerichtsvollzieher.

Zu

41. der am Mittwoch den 17. d. M. stattfindenden Versteigerung von getragenen Kleidern, Möbeln, Fahrnißen zc. können dergleichen Gegenstände noch angemeldet werden bei Auktionator B. Köpffmann, Ludwigplatz 61.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

* Karlsruher 13 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Luisenstraße 17 ist wegen Abreise eine bequeme Parterrewohnung von 2 Zimmern mit

Glasabschluß, Küche und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten.

* Nahe dem Hauptbahnhofe ist eine Wohnung in einem Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock

* Eine Wohnung im 2. Stock von vier schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und Anteil an der Waschküche ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kaiserstraße 88, neben dem Museum, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter E. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von einer kleinen, ruhigen Familie ohne Kinder wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör in guter Lage der Stadt zu mieten gesucht. Offerten bittet man gest. im Kontor des Tagblattes unter Oh. M. II. abzugeben.

* Zwei ruhige Damen ohne Dienstmädchen suchen in einem bessern Hause auf Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Offerten beliebe man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. April ist ein gut möbilitres Zimmer an eine solbde Dame zu vermieten. Näheres Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, 2. Stock links.

* Zwei hübsch möbilitre Zimmer (ein Wohn- und ein Schlafzimmer) sind auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8, 2. Stock.

* Kreuzstraße 22, zwei Treppen hoch, sind zwei möbilitre Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an 1 oder 2 Herren mit ganzer Pension auf den 15. März zu vermieten.

Durch Wegzug von hier ist Sophienstraße 13 ein auf die Straße gehendes, geräumiges Mansardenzimmer möbilit an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere zu ebener Erde.

* Hasanenstraße 15 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbilitres Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbilitres Zimmer ist auf 1. April oder später zu vermieten: Balbhornstraße 17, 2. Stock.

* Ein schönes, gut möbilitres Zimmer ist um billigen Preis an einen Herrn auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 im 2. Stock zu erfragen.

* Kronenstraße 49, zunächst der Bahn, ist sogleich ein möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock (Glasabschluß) ein möbilitres Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Amalienstraße 43 ist im 2. Stock, nach der Straße gehend, auf 1. April ein schön möbilitres Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

Eine Parterreräumlichkeit

in bester Lage der Kaiserstraße ist zur Herrichtung eines größeren oder zweier Läden zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. oder 23. April werden 2 Zimmer, möbilit oder unmöbilit, zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstr. 3 Parterre.

* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Hirschstraße 36, 2. Stock.

* Zu Ostern in Dienst gesucht: ein Mädchen, welches einer Küche ganz selbstständig vorstehen, waschen und putzen kann. Bei entsprechenden Leistungen wird guter Lohn zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden: Promenadeweg 8, 2. Stock.

Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches einer bessern Küche vollständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Das Nähere bei W. Köllig, Kaiserstraße 147.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

Drei sehr gut empfohlene Mädchen, welche gut kochen können, auch sonstige Hausarbeiten verrichten, finden auf Ostern Stellen. Lohn 40-60 Mark, je nach Leistungen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Balbhornstraße 22.

* Ein gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, findet gegen hohen Lohn sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Durlacherstraße 55.

* Ein Mädchen, welches fleißig und zuverlässig ist, wird für alle häuslichen Arbeiten auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 7 im untern Stock.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's kommende Ziel gesucht: Karls-Friedrichstraße 15.

* 21. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, womöglich schon in einer Wirthschaft war, wird auf Ostern oder früher gesucht: Kronenstraße 56.

* Ein gefestetes Mädchen, welches in der Kinderpflege erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Weidenstraße 45, Parterre.

* Ein jüngeres Mädchen wird zu 2 Kindern gesucht. Näheres Schützenstraße 16, 1 Treppe hoch, zunächst dem Bierordtsbad.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird **sofort gesucht**, sowie auf Ostern ein Zimmermädchen: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 1.

* Eine solide Person von festem Alter, welche einer Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft oder sonst bei einer kleinen, achtbaren Familie eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 38 im Vorderhaus im 4. Stod.

* Zwei Mädchen, welche sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Leopoldstraße 2 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 11.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 10 im Laden.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle: Näheres Marienstraße 11 im Laden.

Ein braves Mädchen aus dem Hanauerlande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, sucht in einem besondern Hause auf Ostern Stelle. Näheres Ludwigplatz 40a, Laden links.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 34, 2. Stod.

* Ein solides, braves Mädchen aus besserer Familie, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 64, Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein Mädchen von 17 Jahren, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, nähern kann sowie Hausarbeiten zu verrichten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 19 im 1. Stod.

* 2.1. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Näheres Akademiestraße 27.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 32.

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähern und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht, auch bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 60 parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier im Dienste war, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches daselbst schon gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 7 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 34.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln und allen feinen Arbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als besseres Zimmermädchen oder als Ladnerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sofort oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birkel 9 im Hinterhaus, parterre.

* Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen gut versteht, auch nähern, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse hat, sucht sofort oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Walbstraße 75 im 3. Stod.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein hiesiges, gut gebautes und rentirendes Anwesen werden 15000 Mark zu 5% gegen doppelten Verfall als Nachhypothek gegen nachweislich pünktliche Verzinsung auf 23. Juli oder Oktober auf längere Zeit aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre C. A. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kapital-Gesuch.

* 5000 M. werden gegen Prima-Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre D. Nr. 4 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 1000 Mark werden auf erste Hypothek auf Liegenschaften gegen genügende Sicherheit zum üblichen Zins aufzunehmen gesucht. Adressen unter 2. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Werkzeugenschmied findet sofort Beschäftigung bei **Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.**

Schneider-Gesuch.

3.1. Tüchtige Arbeiter auf **Großstück** und **Kleinstück** finden bei hoher Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

August Bahn, Konstanz.

Eine tüchtige, eheliche Wascherin wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Stellen finden sofort: 2 Mädchen, welche die Zimmer reinigen können und Abends serviren helfen;

auf Ostern: 1 Mädchen, welches gut kochen kann, als Mädchen allein zu einer kleinen Familie, und ein Mädchen, welchem Gelegenheit geboten wäre, die bessere Küche zu erlernen. Näheres bei **Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.**

* Stellen finden auf Ostern: 1 bessere Kellnerin, 1 Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen, Zimmer-, Haus-, Spül- und Kindsmädchen; Stellen suchen: mehrere Mädchen und 1 Aushilfskellnerin, welche auch Monatsdienste annehmen würde, durch das Stellenvermittlungsbüreau von **Frau Fückel, Schwabenstraße 9 im 2. Stod.**

* Eine ordentliche Kellnerin findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 122.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen zu erlernen wünscht, kann sofort eintreten: **Sophienstraße 20.**

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Atelier findet ein gut gesitteter Junge auf Ostern Aufnahme.

Hans Drinneberg, Atelier für Glasmalerei, Schützenstraße 30.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann mit guter Vorbildung kann bei uns jetzt oder später in die Lehre treten.

Creuzbauer'sche Buchhandlung, (E. Kundt).

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähern, bügeln und Kleider machen kann und die Ausbildung einer bessern Schule genossen hat, sucht auf Ostern als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Werderstraße 3, bei **Frau Schwarz.**

Ein Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen, in ihrem Fache sehr tüchtig, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres bei **Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.**

2.1. Ein einfaches, gebildetes **Mädchen,**

am liebsten aus der französischen Schweiz, wird zur Pflege eines 3jährigen Kindes für eine auswärtige Herrschaft per 1. April oder später gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten sub **W. 6433a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** einreichen. Reisegeld wird vergütet.

2.1. Ein durchaus tüchtiges **Mädchen,**

welches schön nähern und bügeln kann sowie sonstige häusliche Arbeiten gründlich versteht und welchem man die Pflege eines 3jährigen Kindes vollständig anvertrauen könnte, wird auf 1. April oder später für eine auswärtige Herrschaft

gesucht.

Es mögen sich nur solche Mädchen melden, welche über ihre bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse aufweisen können. Reisegeld wird vergütet. Gest. schriftliche Offerten sub **V. 6433a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** zu senden.

Für das Comptoir

eines hiesigen Waarengeschäfts wird ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen in die

Lehre

genommen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Chiffre **H. 6410a** an die Herren **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** zu richten.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gute Zeugnisse besitzt und schon längere Zeit in Cafés und feineren Restaurationen servirt hat, sucht für hier eine ähnliche Stelle in einem Café oder in einer Brauerei. Offerten sub **A. 6438a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** erbeten. 2.1.

Stelle-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mann sucht für hier eine **Dienerstelle**

oder als Hausbursche in einem Kaufmannsgeschäft. Offerten sub **B. 6441a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** erbeten.

2.1. Ein junger, tüchtiger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als

Ausläufer

oder Diener. Näheres sub **C. 6442a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Privatunterricht

in alten u. neuern Sprachen wird ertheilt. Offerten sub **F. 6450a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** erbeten (H. 6450a)

Stellen-Gesuche.

* Ein geachtetes Mädchen aus guter Familie, welches kochen, schön nähern, flicken, bügeln, stricken, rechnen und schreiben kann, auch die Krankenpflege versteht, sucht eine Stelle, am liebsten zur Führung eines Haushalts, als Beschließerin, zu größeren Kindern, in die Zimmer oder in ein Buffet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein charaktervolles, braves Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und gut Maschinen nähern kann, wünscht zum baldigen Eintritt eine Stelle in einem Kleiderwaarengeschäfte oder bei einer Damenschneiderin. Zu erfragen Durlacherstraße 27.

3.1. Stellen suchen: bessere Zimmermädchen, Kindsmädchen u. c., sämmtliche mit guten Empfehlungen, durch das Bureau von **S. Rossmann, Ludwigplatz 61.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Stricken und Webknäben. Zu erfragen Birkel 22, parterre.

Empfehlung.

* Ein älteres, gebildetes Frauenzimmer, gelehrte zuverlässige Krankenpflegerin, empfiehlt sich für hier und auswärts bei Wöchnerinnen, innerlich und äußerlich Kranken, wäre auch geneigt, einen Kranken in's Bad zu begleiten. Anerbieten beliebe man unter der Aufschrift **K. W. postlagernd Karlsruhe** abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.
 * Oberhemden, Kragen und Manschetten werden wie neu gebügelt bei
Antonie Hohenfeld,
 Bähringerstraße 30, 3. Stock, hinten.

*2.1. **Alle Arten Spitzen**
 werden kantigerecht gereinigt bei Frau A. Stemmler Witwe in Baden-Baden, Langestraße 22.

Verloren.
 * Von der Werderstraße bis auf den untern Markt wurde am Montag ein **Hafen** von einer Balkenwaage verloren. Der redliche Finder wolle denselben in der Papierhandlung von H. Frey, Erbprinzenstraße 3, abgeben.

* Verloren wurde ein **Blatt** von einem getragenen **Cachemirkleid**. Abzugeben gegen Erkenntheit: Kaiserstraße 84 im Laden.

Liegengebliebenes Portemonnaie.
 * Ein **Portemonnaie** mit etwas Geld blieb vor einigen Tagen in meinem Laden liegen.
G. A. Kindler, Kaiserstraße 199.

Entflogener Kanarienvogel.
 * Gestern früh ist aus dem Hause Werderstraße 6, 3. Stock, ein **Kanarienvogel** entflohen. **Freundliche Bitte** des Besitzers um gefällige Zurückgabe.

Verlaufene Kaze.
 * Seit einigen Tagen hat sich ein großer, grau und weiß gefleckter Kater, welcher auf den Namen „Tiger“ hört, verlaufen. Wer denselben dem Eigenthümer, Douglasstraße 14 im 2. Stock, zurückbringt oder über den gegenwärtigen Aufenthaltsort dieses Thieres nähere zuverlässige Auskunft zu geben vermag, erhält eine angemessene Belohnung.

Verkaufsanzeigen.
 Amalienstraße 61 ist im 3. Stock ein schöner, neuer, ziemlich großer **Reisekoffer** zu verkaufen.

* Luisenstraße 52, 2 Treppen hoch, ist ein gut erhaltenes **Tafelklavier** aus freier Hand zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene, fast neue **Singernähmaschine** ist zu verkaufen: Adlerstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

* Ein noch gut erhaltener **Frühjahrsüberzieher**, 1 Rock und 1 Paar Hosen, sowie 6 Stück Strohhüte sind zu verkaufen: Sophienstr. 16 parterre.

* Ein gut erhaltener weißer **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 41, 3. Stock.

* Zwei gut erhaltene **Barège-Kleider**, das eine blau, das andere grün, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 33, 2. Stock.

* Zu verkaufen: eine gut erhaltene **Bettlade** mit Kasten, 1 Kommode, 1 Kanapee, Bilder, Rohrstühle und noch Verschiedenes; ferner sind zu verkaufen: 3 große Aufsteckpolster und ein Schwefelkasten, anwendbar zur Neuwäscherei. Näheres zu erfragen Hirschstraße 7, eine Treppe hoch.

* Neue und alte **Chiffonnières**, Kommoden, Kanapees, Stühle, Spiegel, Bettladen mit und ohne Rollen, Matrasen, Federnbetten und Weißzeug sind billig zu haben bei **Lämmle**, Kaiserstr. 101.

* Zu verkaufen ist ein **Erdbeerchen**: Waldstraße 53 im 2. Stock.

* Zwei **Nähmaschinen** werden billig abgegeben: Kaiserstraße 101.

Reisekoffer, Handkoffer, Holzkoffer, Reisetasche und **Teppiche** sind stets vorrätig bei **Lämmle**, Kaiserstraße 101.

* Im Auftrage sind 3 **C-Flöten** von Ebenholz, 1 **Clarinette**, 2 **Klugehörner**, 3 **Trompeten**, 2 **Elegie-Hörner** und 2 **Tafelklaviere** zu verkaufen. Näheres bei **Büselmeier** zum Adler in Mühlburg.

Schützenstraße 73 sind eine gut erhaltene **Nähmaschine**, 1 sehr schöner und guter eiserner **Herd** für eine größere Haushaltung und 1 fein gearbeitetes **Bidet** billig zu verkaufen.

Schiller's Werke,
 Ausgabe in 12 Bänden mit Stahlstichen, noch neu und in schönem Einband, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein **feiner Kinderwagen**, wenig gebraucht, wird billigst verkauft: Schützenstraße 79, 2. Stock.

Einige Brautkränze
 von Wachs und eine Parthie **Suttfedern** werden billigst abgegeben: Spitalstraße 38, parterre.

Salzfäcke
 zu Buchbindern werden billigst abgegeben: Spitalstraße 43 im Laden.

Kauf-Gesuch.
 * Ich suche zu kaufen einen kleineren, noch guten **Stehpult** und 3-4 ein- und zweiarmlige **Geselstühle**.

Axtmann, Handelsmann,
 Bähringerstraße 23.

Vogelfäßig-Gesuch.
 Ein viereckiger, ungefähr 70 cm langer **Vogelfäßig** wird Herrenstraße 4 zu kaufen gesucht.

Geschäft-Gesuch.
 2.1. Es wird von soliden, jungen Eheleuten ein kleineres kaufmännisches Geschäft zu pachten gesucht. Offerten bittet man unter F. G. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Bücher-Gesuch.
 * Ich suche zu kaufen das im Jahr 1840 in Karlsruhe erschienene Buch: **Reinhard Penken im Zuchthaus.**
Axtmann, Bähringerstraße 23.

Altes Blei und Zinn kauft zu den höchsten Preisen
Hans Drinneberg,
 Schützenstraße 30. 3.1.

English lessons
 by a teacher of english nationality desired. Apply to the office of the paper.

Privat-Bekanntmachungen.
 * Die Unterzeichnete macht hiermit ergebenst bekannt, daß sie von der Waldstraße 63 in die **Hirschstraße 7** gezogen ist und empfiehlt sich auch ferner in ihrem Geschäft. **Mina Pflüger**, Kunstwascherin.

Soles, gewässerter Laberdan, Brat- und Speckbündlinge, Gelb-Caviar &c.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Schwarzwälder Dürrfleisch, Schinken &c.
 sind wieder in bekannter vorzüglicher Güte eingetroffen und empfiehlt
August Bösch, Waldstraße.

Friedrichsdorfer Zwiebad,
 vorzügliches Gebäck zum täglichen Genuß und Diätetmittel, gesunde und nahrhafte Speise für Kinder, empfiehlt frisch
Karl Malzacher,
 Grob-, Hoflieferant,
 Lammstraße 5. 3.1.

Frische Kanderer Brekeln
F. Wild,
 Kaiserstraße 158.

Aechten vollsaftigen
Emmenthaler Käse,
 feinsten **Nomadour-Käse**,
 fetten **prima Limburger Käse**,
 sowie anerkannt vorzüglichen
Mainauer Rahmkäse
 vom Hofgut Dr. Königl. Hoheit des Großherzogs empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Prager Putzstein, Patent Scouving-Bricks, Putz-Schmirgel 3.1.
 bei **Ch. Brugier**, Waldstraße 10.

Giftfreie, präparierte Anilinfarben, zum Selbstfärben von Kleidern und Stoffen in Wolle, Seide und Baumwolle, giftfreie Osterreichfarben
 empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
F. Ganser, Mühlburg,
P. Wessbecher, Ettlingen.

Stahlspäne 3.1.
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Einaana Mitterstraße.

Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstraße 27,
 empfiehlt in großer Auswahl:
 Brieftaschen,
 Notizbücher,
 Briefmappen,
 Cigarren-Etuis, 6.1.
 Portemonnaies,
 Photographie-Albuns,
 Poesie-Bücher,
 Visitenkarten-Caschen,
 Schreib-Albuns,
 Tinten- und Schreibzeuge,
 Reise- und Taschen-Tintenzeuge,
 Briefspapire mit Monogrammen.

Anzeige und Empfehlung.
 *3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln, Wärlatur sowie altem Eisen, Kupfer, Zinn, Zink und Blei und zahlt stets die höchsten Preise.
Wilh. Marggrander,
 Wilhelmstraße 14.

Selbstverfertigte Schultaschen und Mappen
 in allen Sorten und Größen empfiehlt
A. Nölcke,
 Sattler und Tapezier,
 Waldstraße 46. 3.1.

Für 1 Mark
 eine gute, **gehende Taschenuhr** nebst eleganter Kette versendet gegen Vorauszahlung resp. Postnachnahme
B. Zielonacki,
 Berlin C., Fischerstraße 15.

* Unterzeichneter übernimmt auf das Quartal Umzüge und sichert prompte und billige Bedienung zu. Auch werden Möbel zum Reparieren und Polieren angenommen.
Karl Greiner, Schreiner, Hirschstraße 24.

Grabdenkmale
 in Sandstein, Marmor, Granit und Porphyrr empfiehlt
Karl Nussberger,
 Kriegstraße 32,
 dem Grünen Hof gegenüber. *2.1.

Filz-Güte

jeder Art, für Herren und Knaben, werden schnell, schön und sehr bill'g gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert.
Abgetragene Herrenhüte können zu Schützenhüten für Knaben und zu jeder beliebigen Façon umgeändert werden.

Adolf Schmidt, Hutmacher,
*21. Kaiserstraße 3.

Weltpostfeder.
Niederlage
bei **Ludwig Erhardt,**
Papierhandlung,
41. Erbprinzenstraße 27.

Das Marmor-Geschäft
von **K. Nussberger,**
Kriegstraße 32,
dem Grünen Hof gegenüber,
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Marmormöbelarbeiten**
in den verschiedensten Sorten Marmor.
Vorrätig sind stets: Waschkommodeaufsätze,
Tische, Nachttische, Buffets, Ofen- und Con-
soleplatten.
Preisecourante stehen zu Diensten. *21.

Gyps-Figuren,
Consolen und sonstige Gypsgegenstände werden
restaurirt, sowie auch Marmor-Sachen wie neu
hergestellt.
M. G. Benz, Sophienstraße 56.

Herd-Geschäft
von **Karl Ehreiser,**
3 Fasanenstraße 3,
empfiehlt sein Lager von selbstverfertigten
Kochherden bester Construction zu den bil-
ligsten Preisen unter Garantie für deren
Güte. Auch werden **alte Herde** gegen neue
angenommen.

CAFÉ NOWACK.
Mittwoch, Concert.
Heute Abend frische Leber-, Grieben- und
Fleischwürste nebst Frankfurter Würst emp-
fiehlt
F. Förderer, Rährinaerstraße 27.

Codes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es
gefallen, unsern lieben Gatten und
Vater
Uhrmacher Karl Eberbach
nach kurzem, schwerem Leiden in ein besseres
Jenseits abzurufen.
Beerdigung am Donnerstag den 11. März,
Mittags 2 Uhr.
Dies statt besonderer Anzeige.
Trauerhaus: Kaiserstraße 99.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Damen,
um 7 Uhr allgemeine Chorphröbe für das am 23.
d. M. stattfindende 3. Konzert.

Niederfranz.
Heute Abend keine Probe. Nächste Probe Frei-
tag Abends.

Gesangverein Concordia.

3.1. Samstag den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,
findet unsere statutengemäße
Generalversammlung
statt.

Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht.
Neuwahl des Ausschusses.
Zu pünktlicher und zahlreicher Betheiligung ladet
die Mitglieder freundlichst ein
Der Vorstand.

54. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 10. März 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung des Berichts der
Budgetcommission über das Budget des Mini-
steriums des Innern für die Jahre 1880/81.
A. Ausgabe Titel VIII. Kultus.
" IX. Unterrichtswesen.
" X. Wissenschaften und
Künste.
" XI. Milde Fonds und
Armenanstalten.
B. Einnahme Titel II. Unterrichtswesen.
Berichterstatler Abg. Fieser.
- 3) Erstattung und Beratung des Berichts über
die Petition der Stadlgemeinde Pforzheim, die
Errichtung eines Gymnasiums betr.
Berichterstatler Abg. Strübe.
- 4) Fortsetzung der Beratung des Commissionsbe-
richts über die Motion des Abg. von Feder,
die Revision der Städteordnung betr.
Berichterstatler Abg. Frech.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 2. März d. J. gnädigst bewogen
gesunden, den nachbenannten höchsten Orden vom Bäh-
ringer Löwen zu verleihen, nämlich:
dem Kaiserlich Russischen Kammerjunker und Hofrath
Otto von Essen, Legationssekretär bei der Kaiser-
lich Russischen Gesandtschaft zu Karlsruhe, das Kom-
mandeurkreuz zweiter Klasse und
dem Kaiserlich Russischen Erzpriester Alexander Je-
maloff, Hofgeschichtler Ihrer Kaiserlichen Hoheit
der Prinzessin Wilhelm von Baden, das Ritter-
kreuz erster Klasse.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 24. v. M. Aller-
gnädigst geruht,
den Assistenzarzt I. Klasse Dr. Fröhlich in der etats-
mäßigen Stelle bei dem General- und Corpsarzt des 14.
Armee-corps zum Stabsarzt bei dem medizinisch-chirurgi-
schen Friedrich-Wilhelms-Institut zu befordern und
den Oberstabsarzt I. Klasse und Regimentsarzt Dr.
Stark vom Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph
von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein-
schen) Nr. 16 zum I. Oberschlesischen Infanterie-Regiment
Nr. 22, sowie den Oberstabsarzt II. Klasse und Regi-
mentsarzt Dr. Schröder vom I. Oberschlesischen Infan-
terie-Regiment Nr. 22 zum Schlesischen Feld-Artillerie-
Regiment Nr. 6 zu versetzen.

G. C. Hisgen's Deutscher Del-Glanz-Lack

für Fußbodenanstrich, in 8 Stunden mit schönstem Glanz glashart trocknend, ist
sehr ausgiebig, springt nicht und verträgt das Bürsten mit Seife, ohne Haltbarkeit
oder Glanz zu verlieren, deshalb dem Spiritus- sowie andern Lacken vorzuziehen.

Haupt-Depôt für Baden und Elsaß:
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Verkaufsstelle bei **Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.**
" " **Victor Merkle, Kaiserstraße 160.**
" " **F. Ganfer, Mühlburg.**
" " **V. Wesbecher, Ettlingen.** 51.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Am 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach
zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.
Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste
und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils
Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.
Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 1-4 Uhr entgegen

Anna & Lina Hampmeyer, Musiklehrerinnen,
Amalienstraße 8, 2. Stock.

Ferner ist durch Verfügung des Kriegsministers vom
27. v. M. der Intendantur-Rath v. Kistowski von der
Intendantur des 11. Armee-corps zu der Intendantur des
14. Armee-corps versetzt worden.

Wittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 9 vom 8. März 1880.

Inhalt:
Gesetz:
die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes vom 20.
Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Fest-
stellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der
Landstraßen und Eisenbahnen betreffend;
die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Kandidaten
des Geistlichen Standes betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. März. Zum Besten
der unter dem Protektorate Ihrer Königlichen
Hoheit der Großherzogin stehenden Wohl-
thätigkeits-Anstalten des Badischen Frauen-
vereins. **Concert** unter a. st. Mitwirkung
des Fräulein Bianca Bianchi, der Herren
Standigl und Ordenstein und des Groß-
herzoglichen Hoforchesters, unter Leitung des
Herrn Hofkapellmeisters Dessoff. Anfang
sieben Uhr.

Mittwoch den 10. März. Theater in Baden.
21. Abonnements-Vorstellung. **Doktor**
Klaus. Lustspiel in 5 Akten von Adolph
L'Arronge. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 11. März. II. Quartal.
38. Abonnementsvorstellung. Zum ersten
Male: **Auf der Brautfahrt.** Schau-
spiel in 4 Akten von Hugo Bürger.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
8. März. Christof Gräber, Lehrer, mit Christine Stober
von Leuzhanenreuth.
- Geschließungen:**
9. März. Johann Pfeifer von Roth. Assistent, mit
Maria Schottmüller von Rothensfeld.
- Geburten:**
6. März. Josef Kriehorn, Vater Karl Steinte, Wahn-
wart.
7. " Luise Emma Weitha, Vater Hugo Wolf,
Sergeant.
7. " Hermann Otto, Vater Johann Stähle, Werk-
führer.
7. " Rosa, Vater Franz A. Kastner, Lokomotiv-
heizer.
8. " Wilhelm Karl, Vater Karl Jacob, Galanterie-
arbeiter.
8. " Ida, Vater Justus Sandrod, Schneldeermeister.
8. " Frieda, Vater Karl Oberst, Kaufmann.
8. " Georg Adolf, Vater Valentin Brand, Schlosser.
- Todesfälle:**
8. März. Heinrich, alt 1 Jahr 20 Tage, Vater Schnei-
der Vorst.